

Clemens Zeilinger, in Wien geboren, studierte zunächst am Brucknerkonservatorium Linz, später an der Universität für Musik Wien. Zu seinen Lehrern zählten Roland Keller, Peter Barcaba, Heinz Medjimorec, Georg Ebert (Kammermusik) und Anton Voigt. Ergänzend besuchte er Meisterkurse von Leonard Hokanson, Oleg Maisenberg, Ludwig Hoffmann und Andrzej Jasinski.

Clemens Zeilinger hat mehrere Preise gewonnen - den 1. Preis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ und den 1. Preis beim Europäischen Jugend-Musikwettbewerb in Antwerpen, außerdem war er Preisträger des Beethoven-Wettbewerbs in Wien und des Europäischen Kammermusikwettbewerbs in Den Haag. Mehrmals wurde ihm das Bösendorfer Stipendium zuerkannt.

2008 war er „Artist of the Year“ von ORF-Radio Ö1 anlässlich dessen 40-jährigen Bestehens.

Konzerte führten ihn durch ganz Europa, in die USA, nach Japan, Korea, Marokko, in den Iran und in den Oman. Als Solist arbeitete er mit vielen renommierten Orchestern zusammen, darunter das Niederösterreichische Tonkünstler Orchester, das Brucknerorchester Linz, das Mozarteum Orchester Salzburg, The Orchestra of the Royal Academy London, die Zagreber Philharmoniker und die Südböhmische Philharmonie.

Einen großen Teil seiner künstlerischen Tätigkeit widmet der Pianist der Kammermusik (Mitglied des Delon Quartetts, Mitwirkung im Ventus Quintett Salzburg) und der Liedbegleitung (regelmässige Zusammenarbeit mit den Sängern Anna Maria Pammer, Andreas Lebeda und Michaela Selinger). Clemens Zeilinger unterrichtet an der Universität für Musik in Wien und an der Anton-Bruckner-Universität Linz.

2008 spielte er sämtliche Sonaten von Ludwig van Beethoven im Brucknerhaus Linz, 2010 widmete er sich dort einem Schubert-Schwerpunkt mit einem eigenen Zyklus. 2011 und 2012 ist er "Artist in Residence" des Brucknerhauses Linz.

Der Künstler hat mehrere CDs eingespielt, mit Werken von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Robert Schumann, Dmitri Schostakowitsch und Erwin Schulhoff.

www.clemenszeilinger.com